Welche weiterführende Schule soll mein Kind besuchen?

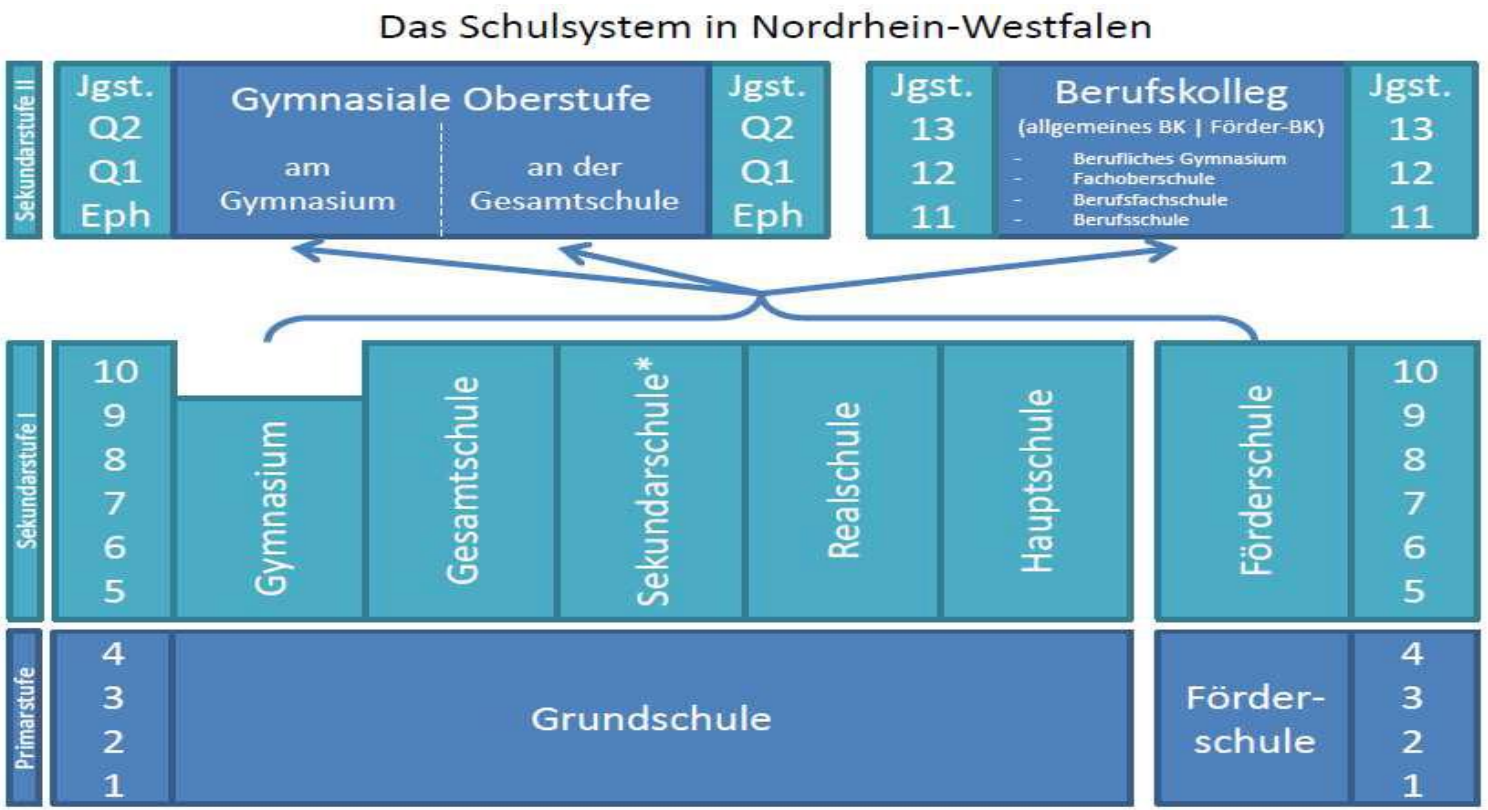
Verlauf

- Überblick über die Schulformen
- Welche Schule ist die richtige Schule für mein Kind?
- Aufnahme an der weiterführenden Schule
- Informationen zur Anmeldung/Empfehlung zum Zeugnis

Überblick über die Schulformen und die Schulen

- Hauptschule
- Realschule
- Gymnasium
- Gesamtschule
- Sekundarschule

Schulsystem NRW



Gemeinsames Lernen bei Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung ist an festgelegten Schulen aller Schulformen und Schulstufen möglich.

Schulabschlüsse:

An allen Schulformen können Schülerinnen und Schüler sowohl den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und nach Klasse 10 oder diesen gleichwertige Abschlüsse als auch den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) sowie die Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erwerben. In der Regel dauert der Bildungsgang zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur) am Gymnasium acht Jahre und an der Gesamtschule neun Jahre. Nach der Sekundarstufe I ist am Berufskolleg der Erwerb der allgemeinen Hochschulreife nach drei Jahren und der Fachhochschulreife nach zwei Jahren möglich.

Legende:

*: verbindliche Kooperation mit mindestens einer Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs.

Eph: Einführungsphase (1. Jahr der gymnasialen Oberstufe)

Q: Qualifikationsphase (2. und 3. Jahr der gymnasialen Oberstufe)

Weiterführende Schulen in Siegen

- **Hauptschulen:**
  - Hauptschule Achenbach
- **Realschulen:**
  - Realschule am Oberen Schloß
  - Realschule auf der Morgenröthe
  - Freie christliche Realschule
- **Gymnasien (G8/G9?):**
  - Gymnasium auf der Morgenröthe
  - Peter-Paul-Rubens Gymnasium
  - Gymnasium Am Löhrtor
  - Fürst-Johann-Moritz-Gymnasium
  - Evangelisches Gymnasium
  - Gymnasium Wilnsdorf

- Gesamtschulen:
  - Gesamtschule Eiserfeld
  - Bertha von Suttner-Gesamtschule
  - Gesamtschule auf dem Schießberg
  - Gesamtschule Freudenberg

- Sekundarschulen:
  - Sekundarschule Netphen
  - Freie christliche Sekundarschule in Kaan-Marienborn
  - Sekundarschule Burbach

Sekundarstufe 1

- Klassen 5-10
- An Realschulen und Gymnasien
  - Klassen 5 und 6 bilden die Erprobungsstufe
  - Keine Versetzung während der Erprobungsstufe
  - Wechsel an eine andere Schulform ist möglich
  - Feststellung der Eignung am Ende von Klasse 6

- An Sekundarschulen und Gesamtschulen keine Versetzung bis zur Klasse 9

Hauptschule

- Grundlegende allgemeine Bildung
- Vorbereitung auf Berufsausbildung durch praxisnahen Unterricht
- Schwerpunktsetzung im Wahlpflichtunterricht
- Zusätzliche Förderung in Ergänzungsstunden
- Langzeitpraktikum

Abschlüsse der Hauptschule

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10 Typ A
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) nach Klasse 10 Typ B mit der Möglichkeit des Übergangs in die Gymnasiale Oberstufe
- Förderschulabschluss nach Klasse 10

Realschule

- Fächer: Deutsch, Mathematik, Englisch, Erdkunde, Biologie, Physik, Religion, Sport, Politik, Kunst/Textil, Musik

1. Fremdsprache: Englisch

Übergang in andere Schulform möglich

- Klasse 7

2. Fremdsprache: Französisch verbindlich

Übergang in andere Schulform möglich

Wahlpflichtfach: 3 Wochenstunden

entweder weiterhin Französisch, Biologie/Chemie, Technik oder Sozialwissenschaften

Realschule

<u>Ab Klasse 8</u>

Fächerübergreifende, gezielte Förderung der Berufswahlreife in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern

<u>Klasse 9/10</u>

Dreiwöchiges Betriebspraktikum in Klasse 9

Zentrale Abschlussprüfungen in D/M/E in Klasse 10

Die Realschule arbeitet in den schriftlichen Fächern parallel zum Gymnasium, da nach Klasse 10 ein Wechsel in die Oberstufe möglich sein soll.

Die Umsetzung der Unterrichtsinhalte innerhalb der Realschule erfolgt jedoch in **langsamerem Tempo** und **deutlich differenzierter.**

Abschlüsse der Realschule

- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- Fachoberschulreife (FOR) mit Qualifikationsvermerk für die gymnasiale Oberstufe (Notendurchschnitt 3,0)

- Ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss nach Klasse 9/10

Gymnasium (hier für G9 erklärt, Abitur nach 13 Jahren)

- Fächer: Deutsch, Mathe, Biologie, Physik, Chemie, Erdkunde, Politik, Geschichte, Religion oder praktische Philosophie, Kunst, Musik, Sport (manche Fächer wechseln)
- Ergänzungsstunden und Ganztagsstunden (zur individuellen Förderung nach schulischem Plan)
- 1. Fremdsprache: Englisch

Klasse 5	Automatischer Übergang in Klasse 6
Klasse 7	Individualisierung der Schullaufbahn ab Kl. 7 2. Fremdsprache: Latein oder Französisch
Klasse 9	Individualisierung der Schullaufbahn ab Kl. 9 Wahlpflichtbereich: 3. Fremdsprache (Französisch, Spanisch), Informatik, Kurse im natur-, gesellschafts-wissenschaftlichen oder künstlerischen Bereich
Klasse 10	Fächerwahlen für die gymnasiale Oberstufe (Neuwahl, Fortsetzung oder Abwahl)

Gymnasium

- Berufsorientierungsmaßnahmen
- Übergang in die Gymnasiale Oberstufe durch Versetzung
- Jahrgänge 11 bis 13 bilden die Gymnasiale Oberstufe und führen zum Abitur (Allgemeine Hochschulreife)

Abschlüsse des Gymnasiums

- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife), nach Klasse 10
- Abitur nach 13 Jahren

Gesamtschule und Sekundarschule

- **Klasse 5**

Fächer: Deutsch, Mathematik, Arbeitslehre, Musik, Englisch (1. Fremdsprache) Gesellschaftslehre, Sport, Naturwissenschaften, Kunst, Religion oder praktische Philosophie

- **Individualisierung der Schullaufbahn ab Klasse 7: Wahlpflicht**

2. Fremdsprache: Französisch oder Spanisch

Naturwissenschaften (fächerübergreifend): Chemie, Physik, Biologie

Arbeitslehre (fächerübergreifend): Technik, Hauswirtschaft

Darstellen und Gestalten (fächerübergreifend): Kunst, Musik, Sport, Theater

- **Klasse 7**

Grund- oder Erweiterungskurse in äußerer Differenzierung oder Binnendifferenzierung in Mathematik und Englisch

Gesamtschule und Sekundarschule

- **Individualisierung der Schullaufbahn ab Klasse 8**

2. (teilweise 3.) Fremdsprache

Vertiefung und Erweiterung der Wahlpflichtangebote aus den oberen Bereichen

- **Klasse 9**

Fachleistungskurs in Physik, Chemie, Deutsch

In äußerer Differenzierung oder Binnendifferenzierung

- **Klasse 10**

Zentrale Abschlussprüfung auf Grundlage der Lernergebnisse der Klasse 10

Keine Nichtversetzung bis Klasse 9

Ganztagsschule

Rhythmisierter Ganztag an 3 Tagen, pädagogische und fachliche Angebote, Lernzeitbetreuung (Hausaufgaben z.T. im Tagesablauf integriert), Mensa, Arbeitsgemeinschaften

Abschlüsse der Gesamtschule

- Ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertiger Abschluss
- Ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 10) gleichwertiger Abschluss
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife – FOR)
- Mittlerer Schulabschluss mit Qualifikation für die Oberstufe (FOR-Q)
- Abitur nach 13 Jahren

Abschlüsse der Sekundarschule

- Abitur nach 13 Jahren an den Kooperationsschule (Gymnasium Netphen)
- Ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertiger Abschluss
- Ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 10) gleichwertiger Abschluss
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife – FOR)
- Mittlerer Schulabschluss mit Qualifikation für die Oberstufe (FOR-Q)

Welche Schule ist die richtige Schule für mein Kind?

GRUNDSCHULE AUF DEM HUBENFELD

Welche Schule ist richtig?

- Keine amtlichen Vorschriften, vorrangig ist der Elternwille
- Die Richtlinien und Lehrpläne sprechen von Kompetenzerwartungen, es gibt keine Zuordnung von Noten
- Ziffernzensuren sollen und können nicht alleine die Grundlage der Entscheidung sein
- Eine zuverlässige Prognose über den zukünftigen Lernerfolg ist nur schwer möglich
- Sorgfältige Beobachtung ist nötig
- Dabei helfen Beobachtungen und alle Formen der Leistungsbewertung
- Stellung einer Prognose nach Berücksichtigung der Gesamtentwicklung (Denkvermögen, Arbeitsverhalten, Leistungsbereitschaft, Methodenkompetenz, Sozialverhalten) und des Leistungsstandes

Welche Schule ist richtig?

Gymnasium

- Abstraktionsvermögen, logisches Denken, selbstständiges Lernen, Lerninteresse und schnelle Auffassungsgabe
- Gute bis sehr gute Noten

Welche Schule ist richtig?

Realschule

- Kinder mit Abstraktionsvermögen, logischem Denken, Arbeitseinsatz und Fleiß
- Praktisches und nachvollziehendes Denken
- Befriedigende bis gute Noten in den Hauptfächern

Welche Schule ist richtig?

Gesamtschule

- Schule für alle Kinder
- Längeres gemeinsames Lernen mit Spezialisierungsmöglichkeiten und alle Abschlussmöglichkeiten (z. T. mit Wechsel in die SEK II)

Informationen zur Anmeldung und Empfehlung zum Zeugnis

GRUNDSCHULE AUF DEM HUBENFELD

Anmeldung und Empfehlung zum Zeugnis

Wie geht es bis zum Start an der neuen Schule meines Kindes weiter?

Übergangsverfahren

- Elternsprechtage/Beginn der Empfehlungsgespräche ab dem 07.12. – 22.12.2020 (individuell in jeder Klasse 4)
- Erstellung einer begründeten Empfehlung durch die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer
- Zeugniskonferenz im Januar 2021 (Entscheidung über die Empfehlung)
- Zeugnisausgabe mit begründeter Empfehlung: 29.01.2021

Beratungsprotokoll unserer Grundschule als Grundlage für das Beratungsgespräch zum Übergang in die weiterführende Schule

Zeugnis Klasse 4, für _____

Begründete Empfehlung für die weitere Schullaufbahn

Mitarbeit	********	*******	******	*****	**-**
folgt dem Unterrichtsgeschehen aufmerksam und interessiert					
beteiligt sich aktiv mit durchdachten Beiträgen am Unterrichtsgeschehen					
zeigt in allen Bereichen hohe Motivation und Lernbereitschaft					

Anstrengungsbereitschaft					
kann sich über einen längeren Zeitraum auf eine Sache einlassen					
kann ausdauernd zuhören, auf Beiträge eingehen und sie weiterführen					

Konzentrationsfähigkeit					
zeigt eine hohe Konzentrationsfähigkeit					
lässt sich von äußeren Einflüssen nicht ablenken					

Arbeitstempo					
beginnt sofort mit der Arbeit und erledigt sie zügig					

Sorgfalt					
fertigt Hausaufgaben regelmäßig, vollständig und ordentlich an					
sorgt zuverlässig für benötigte Arbeitsmittel					

Selbstständigkeit					
arbeitet unabhängig von häufiger Bestätigung und Zuwendung					
macht Lernstrategien und Materialien für die eigene Arbeit nutzbar					
setzt sich selbstständig mit Problemen auseinander und sucht nach Lösungen					

Kooperationsfähigkeit					
arbeitet im Team					
passt sich den Erfordernissen der Teamarbeit erfolgreich an					
reflektiert eigenes Fehlverhalten					

Problemlösungsverhalten					
fasst neue Aufgaben und Sachverhalte schnell auf					
ist in der Lage, eigene Lösungswege zu finden					
ordnet neues Wissen in Zusammenhänge ein und nutzt es weiterführend					

****** = Immer, *** = meist, ** = teilweise, * = selten, - = noch nicht**

Die Klassenkonferenz hat am _____ beschlossen, dass _____ auf der Grundlage des Leistungsstandes, der Lernentwicklung und der Fähigkeiten sowie des Arbeitsverhaltens und Sozialverhaltens auf der Grundlage eines Beschlusses der Schulkonferenz nach § 49 Absatz 2 SchulG für den Besuch

☐ **der Hauptschule** ☐ **der Realschule** ☐ **des Gymnasiums**

der Sekundarschule und der Gesamtschule geeignet ist.

GRUNDSCHULE AUF DEM HUBENFELD

Aufnahme an der weiterführenden Schule

- Anmeldung durch die Erziehungsberechtigten mit dem Kind
- Information der Grundschule über angemeldete Schülerinnen und Schüler durch die weiterführende Schule
- Alle Unterlagen mitnehmen

Übergangsverfahren

- Anmeldung zu allen Schulformen im Februar 2021
- Bei Nichtaufnahme findet ein weiterer Termin an allen Schulformen außer an der Gesamtschule statt
- Alle Anmeldetage sind gleichwertig, das heißt, es spielt für die Aufnahmeentscheidung keine Rolle, ob ein Kind am ersten oder am letzten Tag angemeldet wird

Aufnahme an der weiterführenden Schule

<u>Fall 1</u>

- Kind ist an der von der Grundschule empfohlenen Schulform angemeldet
- Kind wird aufgenommen (im Rahmen der Aufnahmekapazität)

<u>Fall 2</u>

- Kind ist an einer Schulform angemeldet, für die die Grundschule eine eingeschränkte Empfehlung ausgesprochen hat
- Beratung durch die weiterführende Schule
- Entscheidung der Eltern

Aufnahme an der weiterführenden Schule

Fall 3

- Kind ist an einer „niedrigeren bzw. höheren“ Schulform angemeldet als die Grundschule empfohlen hat
- Ausführliche Beratung durch die Schule, an der angemeldet wurde

Informationsmöglichkeiten

- Tage der offenen Tür
  (bitte beachten, ob diese auf Grund der Corona-Situation stattfinden/auf der Homepage der jeweiligen Schule informieren)
- Schnupperunterricht für Kinder und Eltern (nicht an allen Schule)
- Präsentationstage (nicht an allen Schulen)
- Informationsmaterial der weiterführenden Schulen
- Informationsmaterial des Ministeriums für Schule und Weiterbildung

Die beste Schule für Ihr Kind ist die Schule, die…

der Begabung Ihres Kindes,

- …seiner Leistungsfähigkeit,
- …seinen Neigungen und Interessen,
- …seiner Arbeitshaltung,
- …seiner Lust am Lernen,

am besten entspricht.

- **…an der sich Ihr Kind wohl fühlt.**

Was kann ich selbst an meinem Kind beobachten?

- Hält mein Kind auch bei Schwierigkeiten durch und hat das Ziel vor Augen?
- Hat mein Kind ein anhaltendes Interesse?
- Nimmt mein Kind Informationen schnell auf?
- Kann mein Kind Aufgabenstellungen, auch neue, schnell erfassen und lösen?
- Erledigt mein Kind die Aufgaben zügig, auch bei Schwierigkeiten?
- Bleibt mein Kind über längere Zeit aufmerksam?
- Hält mein Kind getroffene Vereinbarungen ein? (Regeln/Aufträge)
- Arbeitet mein Kind gewissenhaft?
- Ist mein Kind generell oder in Teilbereichen in der Lage, selbstständig zu arbeiten? Arbeitet mein Kind überlegt und planvoll?

Bartnitzky/Christiani: Handbuch der Grundschulpraxis und -didaktik, Übergang in weiterführende Schule, S. 106 ff.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Zeit für Fragen…